

Neues DGZI-Curriculum zum Thema CMD

Mit einem neuen Fortbildungskonzept zum Thema „craniomandibuläre Dysfunktionen“ (CMD) wagt die DGZI (Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.) wieder einmal einen Schritt in die Zukunft. Erstmals wird damit ein gemeinsames Curriculum angeboten für Zahnärzte, Ärzte, Physiotherapeuten und Zahntechniker, die als Co-Therapeuten im komplexen Gebiet der Kiefergelenksyndrome tätig sind, beziehungsweise werden wollen.

Dr. Christian Ehrensberger/Frankfurt am Main

■ Im Rahmen der bewährten Wochenend-Curricula und unter Leitung namhafter Referenten aus der universitären Forschung sowie aus der Praxis werden die Kursmodule seit September 2010 in Potsdam und an der Berliner Charité durchgeführt und mit einer Prüfung abgeschlossen. Die ab sofort noch stattfindenden sieben Module können auch separat gebucht werden.

Die DGZI als „Praktikergesellschaft“ von Zahnärzten für Zahnärzte bietet seit diesem September erstmals das Curriculum CMD an. Neu ist auch das interdisziplinäre Kurskonzept, das hier erstmals auf die Kooperation von Zahn- und Humanmedizinern, Physiotherapeuten und Zahntechnikern abzielt. Es besteht aus insgesamt acht Kursmodulen, von denen das erste bereits erfolgreich durchgeführt wurde. Das Curriculum kann insgesamt gebucht und mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Alternativ können aber auch einzelne Module daraus separat gebucht werden – je nach individueller Interessenlage. Angesichts der Komplexität craniomandibulärer Dysfunktionen wird diese neue Konzeption die notwendige Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen entscheidend fördern.

Wie erwähnt, fanden zwei Module bereits statt: „Topografische und funktionelle Anatomie“ (Frau Prof. Graf) und „Funktionstherapeutische Grundlagen“ (Dr. Perz und Dr. Bruhn). Als nächste Curriculum-Themen sind vorgesehen (s. Tab.): „Diagnostik der CMD“ (Dipl.-Stom. Lüdemann), „Manuelle Medizin/Physiotherapie der Statik“ (Katja Lüdemann), „Radiologische Diagnostik“ (Dr. Bach), „Interdisziplinäre Zusammenarbeit“ (Dr. Ryguschik und weitere Fachkollegen der Orthopädie), „Anwendungskurse/Übertragungskurs“ (ZTM Mechold), „Repetitio mater studiorum est – Prüfungskurs“ (OA Dr. Hannak).

Thema des Fortbildungsmoduls	Ort	Datum
Diagnostik der CMD	Potsdam	28./29. Januar 2011
Manuelle Medizin/Physiotherapie der Statik	Potsdam	18./19. Februar 2011
Radiologische Diagnostik	Potsdam	12. März 2011
Interdisziplinäre Zusammenarbeit	Potsdam	8./9. April 2011
Anwendungskurse/Übertragungskurs	Potsdam	im Mai 2011
Repetitio mater studiorum est/Prüfungskurs	Charité Berlin	2011

Die kommenden Kursmodule des neuen DGZI-Curriculums CMD.

Die Referenten aus Universität und Praxis sorgen mit ihrer Kompetenz und Professionalität für eine fachübergreifende Ausbildung der Teilnehmer. Deren unterschiedliche fachliche Voraussetzungen werden durch das interdisziplinäre Kurskonzept berücksichtigt, sodass ein gemeinsamer Lernerfolg sichergestellt ist. ■

■ ANMELDUNG

DGZI-Studiengruppe Berlin-Brandenburg

Kontakt hier: Med-Konsult-Europa
Gutenbergstraße 89, 14467 Potsdam
Tel.: 03 31/2 00 03 92
Fax: 03 31/88 71 54 42

oder

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Tel.: 02 11/1 69 70-77 oder
0800-DGZITEL (0800/33 49 48 35)
Fax: 02 11/1 69 70-66
E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de

ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online

Alle Lernmittel/Bücher
zum Kurs inklusive!

Implantologie ist meine Zukunft ...

Schon mehr als 1.000 meiner Kollegen und Kolleginnen haben das erfolgreiche und von erfahrenen Referenten aus Wissenschaft und Praxis getragene DGZI-Curriculum erfolgreich abgeschlossen. Mit 100% Anerkennung durch die Konsensuskonferenz ist das Curriculum der DGZI eines der wenigen anerkannten Curricula und Aufbaustudium auf dem Weg zum Spezialisten Implantologie und zum Master of Science.

STARTTERMIN

Kurs 151 ► 18. März 2011

DGZI-Curriculum – Ihre Chance zu mehr Erfolg!

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser erfolgreiches Fortbildungskonzept!

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Fortbildungsreferat, Tel.: 02 11/1 69 70-77, Fax: 02 11/1 69 70-66, www.dgzi.de
oder kostenfrei aus dem deutschen Festnetz: 0800-DGZITEL, 0800-DGZIFAX



DGZI
Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.